

11	St.-Nr.	32	13	Vorgang

An das Finanzamt  Steuernummer	<h2 style="margin: 0;">Körperschaftsteuererklärung</h2> <h3 style="margin: 0;">Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteueranmeldung durchzuführen sind</h3> <p style="margin: 0; font-size: small;">für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können</p>		
--------------------------------------	--	--	--

Zeile	<b>Allgemeine Angaben</b>	Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.	– Eingangsstempel –
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
2			
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl    Postfach
4	Postleitzahl    Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung		Internetadresse
6	Ort des Sitzes		E-Mail
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)		
8			Telefonisch erreichbar unter Nr.
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
10			
10a	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht	
10b	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer	
11	<b>Bankverbindung</b> – Bitte stets angeben –		
11a	IBAN		
11a	BIC		
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
13	Name eines von Zeile 1 <b>abweichenden Kontoinhabers</b>		
14	Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 8 <b>abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger</b> zugesandt werden.		
15	Empfangsvollmacht	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16	Abschrift der <b>Satzung</b> in der zur Zeit gültigen Fassung vom	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16a	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2013 gültigen Mitgliederbeiträge	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16b	<b>Abweichendes Wirtschaftsjahr</b> vom            bis	<b>Rumpfwirtschaftsjahr</b> vom            bis	<b>99</b> <b>11</b>
17	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. <input type="checkbox"/> KStG	Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG    Ja = 1 Befreit nach anderen Vorschriften    Ja = 2	<b>15</b>
18	<b>Folgende Anlagen sind beigelegt:</b>		
19	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage L <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage(n) V Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage St	
20	<input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage EÜR <input type="checkbox"/> Anlage(n) Zinsschranke Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage(n) ORG Anzahl <input type="text"/>	

<b>Unterschrift</b> Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)  <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	Ort, Datum  <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> (Unterschrift) Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein. <p style="font-size: x-small;"><b>Hinweis</b> nach den Datenschutzgesetzen : Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.</p>
--	---

Zeile	<b>Einkommen im Kalenderjahr 2013</b> 22 23 24			
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs. 1 und § 8a KStG sowie § 8b KStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen. Wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat, sind die während der Zeit der beschränkten Steuerpflicht erzielten Gewinne/Verluste bzw. Einnahmen und Werbungskosten bei der jeweiligen Einkunftsart mit zu erklären.			
	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b>			
	<b>Gewinn und Veräußerungsgewinn</b> Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 12 bis 16, 18 bis 20, 22 bis 24, 112 und 115 der Anlage L entfallen)			
21				
22 frei	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>			
	<b>Gewinn</b> (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer) 1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf besonderem Blatt)		150	150
23				
	Weitere Betriebe		151	151
24				
	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)		152	152
25				
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>			
30	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>			
31 frei	<b>Gewinn</b> aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)		160	160
32				
	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)		161	161
33				
34 und 35 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>			
36	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> 7			
	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)		40	99 26 40
37	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>			
38 bis 40 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b> (lt. beigefügten Anlagen V)			
41	<b>Sonstige Einkünfte</b>			
	<b>Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen</b>		58	58
42				
	Einnahmen		60	60
43				
	Davon ab: <b>Werbungskosten</b>			
43a	<b>Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen</b>			
	<b>Private Veräußerungsgeschäfte</b> Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge; ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)		62	62
44				
	<b>Leistungen</b>			
45				
	Einnahmen			
45a				
	Davon ab: <b>Werbungskosten</b>			
			64	64
46				
	<b>Einkünfte aus Leistungen</b>			
47				
	Dazu / Davon ab: <b>Sonstige Einkünfte</b> (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 und 46)			
48	<b>Summe der Einkünfte</b>			
49 und 50 frei	Davon ab: <b>Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft</b> (§ 13 Abs. 3 EStG)			
51				
52	Zwischensumme (Übertrag nach Seite 3)			

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	15
Zeile 52	Übertrag von Seite 2				
52a frei	<b>Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke</b> (lt. Nachweis) Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der <b>Anlage SP</b> zu ermitteln – auch soweit sie in 2013 geleistet worden sind –, wenn zum 31. 12. 2012 ein <b>Vortrag aus Großspenden</b> (ggf. aus Großspenden an <b>Stiftungen</b> ) besteht				
52b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind <b>insgesamt</b> abziehbar (weiter mit Zeile 61)	10		10	
53 frei	Außer in den Fällen der Zeile 52b:				
54 bis 60 frei	<b>Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke</b> (Betrag lt. Zeile 87)				
61	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>				
61a	Davon ab: <b>Verlustabzug</b> – <b>Verlustvortrag</b> (Summe der Beträge lt. Zeilen 78 und 80)			47	
62	– <b>Verlustrücktrag</b> aus 2014 auf 2013			67	
62a	Zwischensumme				
63	Davon ab: <b>Abzugsbetrag nach § 10g EStG</b> (Abzug höchstens bis auf 0 €)	43		43	
64 und 65 frei					
66	<b>Einkommen</b>				
67	Davon ab: <b>Freibetrag</b> nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <b>8</b>			28	Freibetrag § 24 = 1 § 25 = 2
68	<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>				

<b>Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen</b>		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von			
69	<input type="checkbox"/> 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
70	<input checked="" type="checkbox"/> 81 %	82	

<b>Nur bei Berufsverbänden:</b>		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	37
70a	Einnahmen				
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden	80		80	
70c	Körperschaftsteuer (50 % des Betrages aus Zeile 70b)				
<b>Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)</b>					Art der Verlustfeststellung: 10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
71	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2012</b>	15		15	
72 frei	<b>Steuerlicher Verlust 2013:</b>				
73	negativer Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 61 (ohne Vorzeichen eintragen)				
74	Davon ab: <b>Verlustrücktrag</b> auf das Einkommen 2012; höchstens 1 Mio. € <b>10</b> <input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
75	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2013)				
76	Zwischensumme				
77	<b>Abzug des zum 31.12.2012 festgestellten Verlustvortrags in 2013:</b> positiver Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 61				
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 76 und 77, höchstens 1 Mio. €				
79	Zwischensumme				
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 79 Vorspalte				
81	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013</b>				

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen  
 Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen  
 EUR EUR

99

15

Zeile		EUR	EUR
	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)</b> (Zeilen 82 bis 90 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 52b)		
82	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2012</b>	45	45
83 frei	Dazu: Im Kalenderjahr 2013 bzw. im Wirtschaftsjahr 2012/2013 geleistete <b>Zuwendungen</b> (Spenden und Mitgliedsbeiträge) <b>für steuerbegünstigte Zwecke</b> i. S. der §§ 52 bis 54 AO	40	40
84	(lt. Nachweis)		
84a	In Zeile 84 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42	42
85	Summe		
86	<b>Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:</b> Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18	18
87	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge <b>abziehbare Zuwendungen</b> ⑥ (Übertrag nach Zeile 54)		
88 und 89 frei	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013</b> in den Fällen der Zeilen 82 bis 87		
90	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013</b> in den Fällen der Zeile 52b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP	44	44
91			